

EINLADUNG ZUM PRESSEGESPRÄCH

**Spendenübergabe V-Baumarkt und
Vorstellung der Zertifizierung als Emergency Medical Team (EMT)
am Freitag, 18.05.2018, um 11 Uhr in der Kemptener Straße 6 in Pforzen**

Kaufbeuren, 16. Mai 2018. *Die internationale Nichtregierungsorganisation **humedica** befindet sich derzeit im Zertifizierungsprozess der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zum Emergency Medical Team (EMT). Bei der Zusammenstellung des Equipments, mit dem die Teams in Katastrophengebieten bis zu zwei Wochen vollkommen autonom arbeiten können, unterstützt die Georg Jos. Kaes GmbH die Hilfsorganisation mit Sachspenden aus dem V-Baumarkt in Höhe von 2.732,84 Euro.*

Bei den Sachspenden aus dem V-Baumarkt handelt es sich vor allem um Werkzeuge und wichtige Bestandteile für die autarke Wasserversorgung des EMT-Einsatzkits von **humedica**. Die Spendenübergabe mit Michael Stöckle, Mitglied der Geschäftsführung der Georg Jos. Kaes GmbH, findet am Freitag, 18.05.2018, um 11 Uhr in der Kemptener Straße 6 in Pforzen statt, wo das **humedica**-Einsatzcamp zu Trainingszwecken aufgebaut sein wird. Anschließend stehen der Geschäftsführer Wolfgang Groß und die verantwortlichen Mitarbeiter von **humedica** für Fragen zur EMT-Zertifizierung zur Verfügung.

Pressevertreter sind herzlich eingeladen, an der Spendenübergabe und der anschließenden Fragerunde teilzunehmen.

Wann: Freitag, 18.05.2018, um 11 Uhr

Wo: Kemptener Straße 6, 87666 Pforzen

humedica e.V. mit Hauptsitz im bayerischen Kaufbeuren ist eine internationale Nichtregierungsorganisation. Mit Projekten in über 90 Ländern leistet **humedica** seit dem Gründungsjahr 1979 humanitäre Hilfe mit einem Schwerpunkt auf Katastropheneinsätzen. www.humedica.org

WHO-Zertifizierung als Emergency Medical Team (EMT)

Um die weltweite humanitäre Hilfe vor allem während Katastropheneinsätzen noch besser zu koordinieren, etabliert die Weltgesundheitsorganisation (WHO) einen neuen Standard: Seit 2016 können sich internationale Organisationen zum Emergency Medical Team (EMT) zertifizieren lassen. Hierbei wird zwischen drei Stufen unterschieden: EMT1-Teams leisten die ambulante Basisversorgung. Als EMT2 übernimmt man zudem Operationen und bietet die Möglichkeit, Patienten über Nacht stationär unterzubringen. Schwere und sehr kritische Krankheiten und Verletzungen sowie die längerfristige Stationierung sind Aufgabe des EMT3. Patienten werden bei Bedarf zwischen den verschiedenen Teams überwiesen.

<https://extranet.who.int/emt/page/home>

Medienkontakt:

humedica e. V.

Lisa Wolff
Kommunikation

Telefon 08341 966 148 63

Mobil 0151 719 934 72

Email l.wolff@humedica.org

Web www.humedica.org